Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
I/323/1

Vorlagen-Nummer
0446/2022

Stellungnahme zu einem Antrag

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	07.03.2022

Stellungnahme zum Antrag AN/0037/2022 "Ermittlung von mutmaßlichen regelmäßigen nächtlichen Lärmbelästigungen durch feiernde Gruppen" der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der FDP und Die Linke vom 08.01.2022

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Beschwerden von Anwohnern über regelmäßige nächtliche Lärmbelästigungen durch feiernde Gruppen im Bereich der KVB-Haltestelle "Lindenburg" an der Zülpicher Straße nachzugehen. Sie soll ermitteln, ob es hier zu unzumutbaren Lärmbelästigungen und zu einer Vermüllung des öffentlichen Raums kommt und - wenn dies der Fall sein sollte – Lösungsmöglichkeiten erarbeiten und der Bezirksvertretung zeitnah hierüber Bericht erstatten.

Stellungnahme der Verwaltung:

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sind die Außendienstmitarbeitenden des städtischen Ordnungsdienstes nahezu ganzjährig im Rahmen der bestehenden Auftragslage im Kölner Stadtgebiet im Einsatz. Der Ordnungsdienst der Stadt Köln gliedert sich in verschiedene Dienstgruppen, die jeweils einer bezirklichen Zuständigkeit unterliegen. Dabei sind die Dienstgruppen im Rahmen der gesamten Schwerpunktthemen in ihrem jeweiligen Stadtbezirk „allzuständig“, was zu einer effektiven Aufgabenwahrnehmung in den Stadtbezirken führt.

Der Bereich um die KVB-Haltestelle „Lindenburg“ an der Zülpicher Str. ist der Dienstgruppe Lindenthal als Beschwerdestelle bekannt. Vor allem in den Sommermonaten erreichen den Ordnungsdienst über das Servicetelefon des Ordnungs- und Verkehrsdienstes Meldungen über lärmende Jugendliche und Gruppen von jungen Erwachsenen mit Alkohol rund um die vor Ort ansässigen Kioske. Insbesondere seit Beginn der Corona-Pandemie und den damit einhergehenden Schließungen von Ausgehmöglichkeiten hat sich die Beschwerdelage weiter erhöht. So wurden seit 2020 insgesamt 29 telefonische Meldungen wegen oben genannter Gründe aufgenommen. Hinzu kommen einzelne Beschwerden, die den Ordnungsdienst auf schriftlichem Wege erreichten.

Nach eingehenden Beschwerden wird die Örtlichkeit durch die Außendienstkräfte des Ordnungsdienstes umgehend kontrolliert. In der Vergangenheit wurden im Bereich der KVB-Haltestelle „Lindenburg“ immer wieder der Meldung entsprechende Feststellungen getroffen. Werden im Zuge dieser Kontrollen Ordnungswidrigkeiten identifiziert, werden konsequent Maßnahmen vom Ordnungsdienst umgesetzt.

Aufgrund des hohen Beschwerdeaufkommens finden regelmäßig, auch unabhängig von Meldungen, Kontrollen zu unterschiedlichen Uhrzeiten durch die Ordnungsdienstkräfte statt, um umgehend etwaige Lärmquellen zu beseitigen oder Verschmutzungen in Form von Alkoholflaschen und hinterlassenem Müll durch feiernde Personen vorzubeugen. In diesem Zusammenhang wur-

den immer wieder Präventivgespräche mit angetroffenen Personengruppen geführt. Außerdem wurden auch Gespräche mit den dort ansässigen Kiosk-Betreiber*innen geführt, um diese betreffend der Beschwerdelage zu sensibilisieren.

Hinsichtlich der Betriebstätigkeiten der vor Ort ansässigen Kioske arbeitet der Ordnungsdienst auch eng mit der Abteilung für Gewerbeangelegenheiten zusammen. Damit von der Fachabteilung eine entsprechende Prüfung und Bewertung vorgenommen werden kann, von welchem Kiosk, Trinkhalle etc. die Lärmbelästigung ausgeht, bedarf es einer ausführlichen Dokumentation. In diesem Zusammenhang besteht derzeit ein Dauerauftrag zur Kontrolle der Örtlichkeit. Dokumentationen und Feststellungen werden durch den Ordnungsdienst an die Fachabteilung weitergegeben, damit von dort aus eine Auswertung und eine rechtliche Würdigung vorgenommen werden kann.
Auf dieser Basis können künftig mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Situation geprüft werden.

Bei akuten Störungen können sich Bürger*innen tagsüber und bis in die späten Abend- und Nachtstunden über das Servicetelefon des Ordnungs- und Verkehrsdienstes unter der Rufnummer 0221 / 221 – 32000 an den Ordnungsdienst wenden.

Das Servicetelefon ist zu folgenden Zeiten für die Bürgerinnen und Bürger erreichbar:

Montag bis Donnerstag	07:00 Uhr bis 00:00 Uhr
Freitag	07:00 Uhr bis 01:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr bis 01:00 Uhr
Sonntag	09:30 Uhr bis 00:00 Uhr
Feiertag	10:00 Uhr bis 23:00 Uhr